

S a m m l u n g
d e r
G e s e z e u n d B e r o r d n u n g e n
f ü r d a s K ö n i g r e i c h S a c h s e n.
24^{tes} Stück, vom Jahre 1832.

N^o 46.) B e r o r d n u n g

wegen Publication einiger, hinsichtlich der allgemeinen Cartel-Convention der Deutschen Bundesstaaten, am Bundestage beschlossenen Erläuterungen;

vom 22^{ten} Juni 1832.

Wir, Anton, von GOTTES Gnaden, König von Sachsen ic. ic. ic.
und

Friedrich August, Herzog zu Sachsen, ic.

thun hiermit kund, daß in der diesjährigen 17^{ten} Sitzung der Deutschen Bundesversammlung, in Bezug auf die allgemeine Cartel-Convention der Deutschen Bundesstaaten vom 10^{ten} Februar 1831, folgender gemeinschaftlicher Beschluß gefaßt worden ist:

1.) Nach den Bestimmungen des Artikels 9. der Cartel-Convention vom 10^{ten} Februar 1831, können Gendarmen, Polizeidiener, Militair- oder Sicherheits-Wachen, und überhaupt alle obrigkeitlichen Personen und Diener, sofern in ihrer Dienstobliegenheit die Wachsamkeit auf alle verdächtigen Individuen liegt, keine Prämie ansprechen, wenn sie Deserteur oder von diesen mitgenommene Pferde einliefern.

2.) Allen vor Abschluß der allgemeinen Cartel-Convention desertirten oder ausgetretenen, in den Artikeln 1, 2, 3 und 12 bezeichneten Individuen, sie mögen zu den